

Luxemburg kann stolz auf seine Geschichte sein. Die Entdeckung von Eisenerz in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts war der Beginn einer noch nie da gewesenen wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklung. Luxemburg sollte nicht einmal zwei Generation benötigen, um sich von einem armen Agrarland zu einem Industrieland und dann zu einer der weltweit leistungsfähigsten und florierendsten Dienstleistungsgesellschaften zu wandeln. Dieser außergewöhnliche wirtschaftliche Erfolg ermöglichte es dem Land, seinen Einwohnern einen Lebensstandard und ein System von Sozialleistungen zu bieten, die ihresgleichen suchen. Doch auch wenn die Ausrichtung auf Europa und die Welt in Verbindung mit einer klugen Diversifizierungspolitik, Luxemburg lange Zeit zu einem Erfolgsmodell gemacht hat, so befindet sich das Land heute an einem Scheideweg.

Denn die Welt verändert sich mit rasender Geschwindigkeit und die Rezepte der Vergangenheit werden nicht mehr ausreichen, um die Entwicklung und den Wohlstand des Landes in den kommenden Jahren sicherzustellen. Das äußerst extensive Wachstum, auf das Luxemburg in der Vergangenheit gesetzt hat, wird letztendlich nicht haltbar sein und kann zu sozialen und ökologischen Ungleichgewichten führen. Wenn Luxemburg seine Erfolgsgeschichte fortschreiben möchte, muss es sich noch mehr der Veränderung öffnen und sie als eine Chance begreifen, um sich neu zu erfinden. Es muss jeden Einzelnen mobilisieren, um voranzukommen und um eine inklusive und attraktive Gesellschaft zu bleiben.

Die Zukunft des Großherzogtums hängt weitgehend von gesellschaftlichen und politischen Entscheidungen ab, die heute getroffen werden. Die Wirtschafts- und Finanzkrise hat die Herausforderungen, mit denen das Land konfrontiert ist, noch verschärft: Wohnungsnot, Staatsdefizit, Arbeitslosigkeit, ökologischer Fußabdruck, Diversifizierung der Wirtschaft, Mehrsprachigkeit, Zusammenleben, Bildung, demografische Entwicklung... Wenn Luxemburg diese Herausforderungen meistern will und den künftigen Generationen die Lebensqualität bieten möchte, die die heutige Generation genießt, dann sind eine Vision und ein langfristiges Ziel unverzichtbar.

Deshalb setzt sich die Initiative 2030.lu für eine zukunftsfähige Gesellschaft ein, die auf folgenden Werten und Grundprinzipien beruht:

- politische, juristische, ökonomische, ökologische und soziale Gerechtigkeit;
- Zugang aller Bürger zu gutem Wohnraum zu erschwinglichen Kosten, zu Information und zu Bildung für die persönliche und berufliche Entfaltung;
- Solidarität zwischen den Vermögenderen und den weniger Privilegierten sowie zwischen gegenwärtigen und künftigen Generationen;
- Anwendung der Prinzipien der nachhaltigen Entwicklung auf den Umgang mit natürlichen, energetischen und wirtschaftlichen Ressourcen;
- Ausrichtung des Landes auf die Großregion, auf Europa und auf die Welt und Mitarbeit in gemeinsamen europäischen und internationalen Projekten;
- Innovationsförderung in allen Bereichen der Gesellschaft.

Die Übertragung dieser Prinzipien auf das politische, ökonomische, soziale und kulturelle Leben wird jedem in Luxemburg die Möglichkeit bieten, in Würde und in einer inklusiven Gesellschaft zu leben, die allen Bürgern grundlegenden Schutz garantiert und in der es Disparitäten nur noch aufgrund der Anstrengungen und Beiträgen gibt, die jeder Einzelne zum Wohl der Gemeinschaft leistet.

### **Gemeinsam Veränderungen für eine bessere Zukunft schaffen**

Die Vision von einem Luxemburg, das bis 2030 auf einem sozio-ökonomisch gerechten, ausgewogenen und nachhaltigen Modell basiert, wird sich nicht ohne Veränderungen von Einstellungen und Gewohnheiten umsetzen lassen.

Deshalb ruft 2030.lu jeden, der sich Gedanken über die Zukunft des Landes macht, dazu auf, in seinem alltäglichen beruflichen und privaten Leben zur Erreichung der in diesem Manifest formulierten Ziele beizutragen.

Deshalb ruft 2030.lu zur Veränderung auf und ermahnt die Politiker, sich für die Schaffung eines gerechteren und mutigeren Luxemburgs einzusetzen.

## Gemeinsam schon heute handeln

Um diese Vision eines Luxemburgs zu verwirklichen, das gerechter und mutiger ist, mehr Vertrauen in seine Möglichkeiten hat und mehr Kontrolle über sein Schicksal hat, das leistungsstärker und tatkräftiger ist, braucht man:

1. öffentliche Institutionen, die fähig sind, sich die Zukunft des Landes auf lange Sicht vorzustellen und sie zu gestalten;
2. ein Integrationsmodell und ein Wahlsystem, die es jeder Person, die zum Wohlstand und zur Diversität des Landes beiträgt, ermöglichen, sich an den die Bürger und die Gesellschaft betreffenden Diskussionen sowie an den politischen Entscheidungen zu beteiligen;
3. eine Aufwertung der Modelle zur Bürgerbeteiligung auf allen Ebenen des gesellschaftlichen Lebens im Hinblick auf eine höhere Transparenz öffentlicher Maßnahmen;
4. eine Zuwanderung und eine demografische Entwicklung, die mit der Integrationsfähigkeit und den infrastrukturellen Kapazitäten des Landes vereinbar sind;
5. eine verantwortungsvolle Verwaltung der öffentlichen Finanzen, die sich dazu verpflichtet, am Ende jeder Legislaturperiode einen ausgeglichenen Haushalt vorzulegen und dabei mit Blick auf die Zukunft für die luxemburgische Gesellschaft angemessene Investitionen in die Infrastruktur tätigt;
6. eine vorausschauende Verwendung der verfügbaren Ressourcen des Landes, die sich an den Kriterien der Rentabilität, der Effizienz und der Regenerationsfähigkeit orientiert;
7. eine Raumplanungs- und Wohnungspolitik, die jedem Bürger Zugang zu einer Wohnung zu einem erschwinglichen Preis ermöglicht;
8. eine öffentliche Verwaltung, die als «Förderer» von unternehmerischen, gesellschaftlichen und kulturellen Projekten fungiert;
9. ein Bildungssystem, das die demografischen und sprachlichen Unterschiede des Landes berücksichtigt und das Jugendlichen gleichen Zugang zu einer hochwertigen Ausbildung ermöglicht, die ihnen den Weg in den Arbeitsmarkt öffnet;
10. eine gezieltere soziale Absicherung, basierend auf Kriterien der Prävention von Krankheiten durch eine gesunde Lebensweise und Umgebung, der Dringlichkeit und der Notwendigkeit, die gefährdeten oder bedürftigen Personen qualitativ einwandfreie Betreuung garantiert und sich auf eine nachhaltige Finanzierung stützt;
11. Maßnahmen, die darauf abzielen, die luxemburgischen Systeme der Renten- und Pflegeversicherung gerechter und nachhaltiger zu gestalten, und dabei ihre langfristige Finanzierung gewährleisten, um Generationenkonflikte zu vermeiden;
12. eine aktive Solidarität zur Bekämpfung der Armut in Luxemburg und im Ausland;
13. eine Aufwertung der Anstrengungen, des Wissens, des Know-hows und der Eigeninitiative in allen Bereichen der Gesellschaft: Wirtschaft, Vereinsleben, Bildung, Kultur...

Dieses gemeinschaftliche Engagement und diese gemeinsamen Maßnahmen werden die Veränderung bringen, die für das Vorankommen des Landes so notwendig ist. Luxemburg ist bereit für die Veränderung. Gehen wir zusammen voran, um uns den Herausforderungen zu stellen, und schaffen wir gemeinsam eine bessere Zukunft für alle – das ist unsere Ambition für die Zukunft!

Initiative 2030.lu

